



WAS BRINGT DIE NEUE ÖNORM M7137 FÜR PELLETLAGER?

pro»pellets
Austria

PELLETLAGER MÜSSEN IN ZUKUNFT BELÜFTET WERDEN!

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es in Pelletlagern für Einfamilienhäuser durch die natürliche Verbindung der Harze im Holz mit Sauerstoff zur Entstehung von Kohlenmonoxid kommen kann.

Gibt es keinerlei Luftzirkulation kann sich das Gas anreichern und bei Betreten des Lagers zu vorübergehenden Beschwerden wie **Kopfschmerzen** und **Übelkeit** führen.

Um das zu vermeiden, legt die neue **österreichische Norm für Pelletlager** fest, dass diese **belüftet werden sollen**. Die Norm empfiehlt, die Belüftung über **luftdurchlässige Deckel** auf den Befüllstutzen zu ermöglichen, wenn diese nach außen führen.



DER NEUE BEFÜLLSTUTZENDECKEL SORGT FÜR FRISCHE LUFT

Der Verband proPellets Austria hat die Entwicklung eines Deckels beauftragt, der das Pelletlager vor dem Eindringen von Regenwasser sicher schützt und trotzdem eine ausreichende Belüftung ermöglicht.

Der Deckel wurde von der Firma IB Steiner entwickelt und als eines der besten Patente des Jahres 2011 vom österreichischen Patentamt ausgezeichnet. Er wurde vom **TÜV geprüft** und für gut geeignet befunden, um ein Pelletlager für Haushaltsmengen zu belüften.

Ein weiterer Vorteil des Deckels: unangenehmer Harzgeruch, wie er manchmal bei Pellets aus Kiefernholz auftritt, kann entweichen und stellt kein Problem mehr dar.

**BITTE ERSETZEN SIE IHRE BEFÜLLSTUTZENDECKEL
MIT DEM NEUEN DECKEL MIT BELÜFTUNGSFUNKTION!**

Unverbindlich empfohlener Verbrauchspreis:
17,50 € inkl. 20% MwSt. pro Deckel

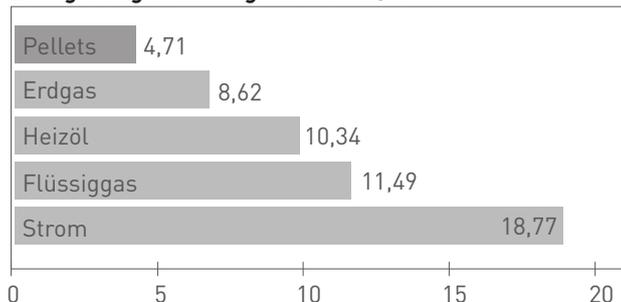
**Für weitere Informationen zum Thema Lagersicherheit
besuchen Sie bitte www.propellets.at**



PELLETS KOSTEN DERZEIT WENIGER ALS HALB SOVIEL WIE HEIZÖL EXTRALEICHT!

Die Grafik zeigt Ihnen, wieviel eine Kilowattstunde
Wärme aus verschiedenen Energiequellen kostet:

Energieträger im Vergleich: Cent / kWh



Basis: Bestellmenge 6 to bei Pellets; 15.000 kWh bei Gas; 1.000 l bei Heizöl; 3.000 l bei Flüssiggas; 3.5000 kWh bei Strom; inkl. MWSt., zugestellt, exkl. Abfüllpauschale; Quelle: proPellets Austria, e-Control, IWO, AK 00; Bezugswert für die Berechnung ist der Heizwert der Energieträger; Stand: 16. März 2012

WUSSTEN SIE, WIEVIEL SIE SICH IM VERGANGENEN WINTER IM VERGLEICH ZU HEIZÖL EINGESPART HABEN?

Der Tabelle können Sie entnehmen, wieviel Sie sich
mit Pellets gegenüber Heizöl pro Heizsaison ersparen
(Preise Stand März 2012).

Pellet Verbrauch pro Heizsaison (kg)	Einsparung gegenüber Heizöl extraleicht
4000	€ 1.100
5000	€ 1.370
6000	€ 1.650
7000	€ 1.920
8000	€ 2.200